Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

85 (1.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427982

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 85. Sonnabend, den 1. Juni 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staats-Eisenbahn.

Vom 1. Juni d. J. an werden die beiden Eisenbahn-Drehbrücken des Ems-Jade-Canals bei Sanderbusch und Mariensiel während der nachstehenden Zeiten wegen des Eisenbahnbetriebes regelmäßig geschlossen, mithin für die Schifffahrt nicht passirbar sein:

1. Brücke bei Sanderbusch:

von 7,50 Morgens bis 10,50 Vormittags,
„ 11,50 Vormittags „ 5,35 Nachmittags,
„ 6,15 Abends „ 8,45 Abends,
„ 9,25 „ „ 6,55 Morgens.

2. Brücke bei Mariensiel:

von 8,25 Morgens bis 2,10 Nachmittags,
„ 3,10 Nachmittags „ 4,20 „
„ 6,30 Abends „ 8,30 Abends,
„ 9,40 „ „ 7,25 Morgens.

Oldenburg, im Mai 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Juni tritt in dem Gange der 1. Privat-Personenpost Jever-Hooksiel folgende Aenderung ein:

Aus Hooksiel 8^{20} Vm. (statt bisher 8^{40} Vm.),
in Jever 10 Vm. (statt bisher 10^{20} Vm.).

Jever, 28. Mai 1889.

Kaiserliches Postamt.
Schnath.

Von der trigonometrischen Abtheilung der Königlich Preußischen Landesaufnahme sind im verflossenen Jahre im Amtsbezirke an verschiedenen Stellen sogen. „Festlegungssteine" angebracht, nämlich auf dem Außendeich (St. Jooster-Groden) bei Crildumersiel, Flur 3 der Gemeinde St. Joost, auf dem Catharinengrodendeich, Flur 7 der Gemeinde Sande, und auf dem Deich beim Leuchtthurm Schillig, Flur 3 der Gemeinde Minsen.

Vor der Zerstörung oder Beschädigung dieser „Festlegungssteine" wird hiermit unter Hinweis auf § 304 des Strafgesetzbuchs, woselbst das Vergehen mit Gefängniß bis zu 3 Jahren bedroht wird, gewarnt.

Amt Jever, den 15. Mai 1889.

Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden:

in Wüppels und St. Joost am Dienstag, den 4. Juni d. J., Nachmittags 3½ Uhr, in Jacobs Wirthshaus zu Altebrücke,
in Wiarden am Freitag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, zu Kaisershof.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 1889 Mai 25.

Zedelius.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Minen-Uebungen der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung auf der Weser finden vom 3. Juni bis 28. August statt, und zwar täglich von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags.

Die Uebungsfläche ist wie folgt begrenzt:

a. östlich durch zwei innerhalb einer Linie zwischen der Fahrwassertonne 3 und der Fahrwassertonne 4 ausgelegte gelb angestrichene Faßtonnen mit rothen Fähnchen als Toppzeichen;
b. westlich durch die Wattgrenze des Langlütjen-Sandes;
c. nördlich durch eine Linie der nördlichen Faßtonne mit Toppzeichen bis zum Langlütjen-Sande;
d. südlich durch eine Linie von Fort Langlütjen II nach der südlichen Faßtonne mit Toppzeichen.

Das Gebiet kennzeichnet sich außerdem dadurch, daß nordwärts oder südwärts ein Minenprahm mit 4 Lademasten und einem Signalmast verankert ist.

Während dieser Zeit ist das Passiren, Ankern, Kreuzen usw. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperrgebiet verboten. Zur Durchführung vorstehenden Verbots sind 4 Minenleger, von Mannschaften der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung besetzt, bestimmt. Den Anordnungen derselben ist sofort und unbedingt Folge zu leisten. Ebenso sind die von dem Minenprahm aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen.

Auf Zuwiderhandlungen hiergegen ist durch Polizeiverordnung — veröffentlicht im Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Stade vom 17. Mai 1889 — eine Geldstrafe bis zu 60 Mk. gesetzt, an deren Stelle im Falle des Unvermögens entsprechende Haftstrafe tritt.

Wilhelmshaven, den 23. Mai 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 28. Mai 1889.

Zedelius.

Der Verkehr auf der Staatschaussee Oldenburg-Jever wird bei Marienhausen wegen Umlegung der Chaussee vom 31. d. M. an auf einige Wochen in dem durch die betreffenden Arbeiten bedingten Maße beschränkt sein.

Amt Jever, 28. Mai 1889.

J. V. d. A.:
Bucholtz.

Landesbibliothek Oldenburg

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in der Gemeinde Sande:

am Donnerstag, den 6. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Taddiken Wirthshause zu Sande, Nachmittags 5½ Uhr in Peters Wirthshaus zu Mariensiel, für die 1888 geborenen Kinder,

am Freitag, den 7. Juni, Nachmittags 4 Uhr, in Taddiken Wirthshause zu Sande, für die 1877 gebornen Kinder.

Controltermin Donnerstag, den 13. Juni d. J.

Amt Jever, 1889 Mai 25.

Zedelius.

Es wird darauf aufmerksam gemacht:

1. daß Höhlen in Schaugräben nur nach Anweisung des Geschworenen bezw. Nebengeschworenen gelegt werden dürfen und
2. daß diese Höhlen in der Höhe des Bodens der Schaugräben zu legen sind.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß nach Beschluß des Ausschusses und Vorstandes die Höhlen in Schaugräben eine Mindestweite von 30 cm haben müssen.

Jever, 1889 Mai 19.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Zedelius.

Nach Beschluß der Beuferungsgenossenschaft der Clevernser und Sandeler Unlande soll eine Umlage von 1 Mk. 50 Pfg. pro ha gehoben werden.

Das Vertheilungsregister liegt vom 2. bis 10. Juni d. J. in Martens Wirthshause zu Cleverns aus. Einwendungen gegen dasselbe sind während der genannten Frist bei dem Vorstande einzubringen.

Jever, 1889 Mai 28.

Vorstand der Beuferungsgenossenschaft der Clevernser und Sandeler Unlande.

Zedelius.

Am Dienstag, den 4 Juni d. J., findet hier ein Kram-, Vieh- und Pferdemarkt statt.

Jever, den 7. März 1889.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Bäcker Tobe Hinrich Janssen zu Middoge am 6. Januar 1876 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird am

6. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts publicirt werden.

Jever, den 21. Mai 1889.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

In Sachen,

betreffend Zwangsversteigerung des zur Concursmasse des Kaufmanns Hermann Friedrich Eden in Jever gehörigen Immobils, Artikel 80 der Mutterrolle der Gemeinde Jever,

ist auf Antrag zweiter Versteigerungstermin auf den

6. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Gerichtslocale hieselbst angesetzt.

Jever, den 20. Mai 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Grasverkauf an der Amtsverbands-Chaussee Jever-Sengwarden

am Dienstag, den 4. Juni, Nachmittags 4 Uhr bei Moorwarfen, Nachmittags 4½ Uhr bei Sillenstede beginnend.

Relinghausen, den 27. Mai 1889.

J. A. d. A.: A. Reling.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 6. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, in A. Hinrichs Gasthause öffentlicher Verkauf des diesjährigen Graswuchses an der Gemeindechaussee.

Am Sonnabend, den 8. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, in W. Willms Gasthause in Wichtens öffentlicher Verkauf des diesjährigen Graswuchses an der Sietwendung.

Tettens, den 22. Mai 1889.

T. Brandis, G.A.

Sielsache.

Am Sonnabend, den 8. Juni, Abends 6 Uhr, soll in Janssens Gastwirthschaft zu Roffhausen die zweimalige Reinigung des Mariensieler Binnentiefs und des sogenannten Stücktiefs öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, wozu Annehmer eingeladen werden.

Sande, den 30. Mai 1889.

Irp Fr. Memmen, Sielgeschworener.

Armensache.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, mindestfordernde Ausdingung des diesjährigen Torfbedarfs für das Armenarbeitshaus.

Tettens, den 22. Mai 1889.

T. Brandis, G.A.

Vergantungen.

Der Landwirth W. Hagen zu Mehringburg, Gemeinde Waddewarden, läßt wegen Wirthschaftsveränderung

am Montag, den 3. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr anfangend,

in oder bei seiner Behausung das:

25 Stück Rindvieh:

6 Milchkühe, 2 belegte Kühe, 1 belegtes Beest, 3 frühmilchw. Kühe, 1 zweijähr. Stier, 5 zweijähr. güste Beester, 3 einjährige do., 4 Kuhkälber,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Mehde- und Frucht-Verkauf.

Für Herrn Proprietair G. F. Ehrentraut in Oldenburg werde ich auf dessen unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien zu Nenndorf am

Freitag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

folgende Früchte und Gras auf dem Halme in passenden Abtheilungen öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen:

34,4934 ha = 72,95 Matten **Mehde,** darunter reichlich 22 Matten von alten Grünländereien,
3,8976 ha = 8,24 Matten **Wintergerste,**
1,9496 ha = 4,12 Matten **Roggen.**

Sämmtliche Mehde und Früchte sind gut gerathen und versprechen einen hohen Ertrag, auch ist die Abfuhr der Ernte durch die Nähe der Chaussee sehr erleichtert.

Kaufliebhaber werden eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Hohenkirchen, 1889 Mai 29.

H. Jürgens,
Auctionator.

Mehde-, Heu- und Nachweide-Verkauf.

Am Mittwoch, den 12. Juni 1889, Nachmittags 3 Uhr,

werde ich für die Erben des weil. Proprietairs D. C. Früchtenicht auf den zum Nachlasse desselben gehörigen, am Hooks- resp. Ochsenhammswege hieselbst belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen:

5,0796 Hectar (gleich etwa 11 Matten) sehr gut besetzte Mehde,

sodann: **die Nachweide von diesen Landstücken vom 1. Juli 1889 bis Martini 1889** und zwar in passenden Abtheilungen,

ferner: **4 Fuder Heu** (in der Früchtenicht'schen Scheune an der Schlachte hieselbst).

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich beim Früchtenicht'schen Hause an der Schlachte hieselbst zu versammeln.

Jever. **H. A. Meyer.**

In Concurssachen
über das hiesige Vermögen des abwesenden Bäckers H. Küpker von hier
werde ich am

Mittwoch, den 5. Juni 1889, Nachmittags 5 Uhr,

beim Hause des Gastwirths Metjengerdes am Pannewarf hieselbst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen:

1 Arbeitspferd, 1 Brodwagen mit Verdeck, 1 Ackerwagen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. **H. A. Meyer,**
Concursverwalter.

Verpachtung.

In Concurssachen
über das hiesige Vermögen des abwesenden Bäckers H. Küpker von hier
werde ich das zur Masse gehörige, an der Waagestraße in Jever belegene, zur Bäckerei eingerichtete Haus nebst Zubehör am

Donnerstag, den 6. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr,

im Gastzimmer des Rathhauses hieselbst auf die Zeit von jetzt an bis zum 1. Mai 1890 öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever. **H. A. Meyer,**
Concursverwalter.

Notificationen.

Landgut-Verkauf.

Das den Erben des weil. Gastwirths J. C. de Vries zu Aurich gehörende, zu Bohnenburgerreihe bei Hooksiel belegene Landgut zur Gesammtgröße von 18 ha 7 a 20 qm soll am

Donnerstag, den 6. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. III, durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die zu dem Landgute gehörigen Ländereien sind sehr ertragsreiche, fast ausnahmslos zur 1. Bonitätsclasse eingeschätzte Grodenländereien. Die Lage der Besitzung ist sowohl durch die Nähe der Chaussee als auch durch die Nähe des Hafenortes Hooksiel recht günstig.

Das Verkaufsobject gelangt stückweise, in passende Abtheilungen getheilt, und darauf im Ganzen zum Aufsatze.

Etwa weiter gewünschte Auskunft wird vom Unterzeichneten gern ertheilt.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1889 Mai 8.

H. Jürgens,
Auctionator.

Entlaufen.

Am 27. d. M. ist mir ein kurzhaariger dicker brauner Karnhund entlaufen. Wiederbringer oder Auskunftgeber erhält angemessene Belohnung.

Groß-Buschhausen bei Hooksiel.

G. F. Gerken.

Landesbibliothek Oldenburg

Herren-Anzüge

empfehle in extra guten Stoffen und feiner Ausführung in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Extra feine blaue **Diagonal-Anzüge** zu 30 Mk.,
extra feine **Velour-Buckskin-Anzüge** zu 27 Mk.,
Knaben-Anzüge in allen Preisen, von 3 bis 12 Mk., in feinster Ausführung und von gutem Sitz,
Tricot-Knaben-Anzüge, stark, zu 7 Mk.

Jever. **Herm. de Boer.**

Wilhelmshavener Schieß-Verein.

Großes Volksfest

auf dem äußerst günstig gelegenen Festplatz im Stadttheil Elsaß

am 2., 3. und 4. Juni 1889.

Empfehle neu eingetroffene sehr schöne

Nähmaschinen

aus den besten Fabriken, sowie **Waagen, Gewichte und Maaße.**
St. Annenstr. **G. F. Bley**, Aichmeister.

Gute gediegene Bettstellen mit Sprungfedermatratzen und Keilkissen sehr billig. Für gutes Material und gute Arbeit garantire ich gern.

G. Dicht,
Sattler und Tapezier.

Schöne Reisekoffer

in verschiedenen Größen, von 3 Mk. 50 Pfg. bis 6 Mk., **Portemonnaies, Plaidriemen** sehr billig.
G. Dicht.

Sophabezüge, schöne sehr starke Muster, billigst.
G. Dicht.

Tapeten und Borden

in großer Auswahl. Tapeten schon das Stück zu 10 Pfg. am Lager. **G. Dicht.**

Englische Tüll-Gardinen

in neuestem Geschmack, von 40 Pfg. bis 1 Mark, empfehle in schöner Auswahl. Gleichzeitig empfehle eine soeben eingetroffene Auswahl

Els. Druckattun und Madapolam

in den neuesten Dessins.
Jever, Schlachtstr. **L. Bloh.**

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Tapeten und Borden

empfiehlt billigst **L. Jaeger.**

Verbesserte

Original-Theerschwefelseife

v. **Bergmann & Co.**, Berlin u. Frankfurt a./M.
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Mitesser, Flechten, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei
B. W. Freriks.

Gelegenheits-Ausverkauf.

500 Meter englische Tüll-Gardinen, 92 Ctm. breit, per Meter 35 Pf.

Die schon so viel nachgefragten abgepaßten Gardinen, per Stück 50 Pf., sind wieder eingetroffen.

Fertige Herren- und Knaben-Anzüge in großer Auswahl, letztere schon von 3 Mark an.

Teppiche und Matten,
Regen- und Sonnenschirme
empfiehlt billigst und gut

Hooksiel. **A. Cohn.**

Schutz- Marke.

L Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Visitenkarten liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst Wilh. Popken, Jever, am Neuen Markt.

Landesbibliothek Oldenburg

Zum Pfingstfeste

empfehle:

800

elegante Herren-Anzüge

von 10 Mk. an bis zu den feinsten.

500

elegante Sommer-Ueberzieher

von 11 Mk. an bis zu den feinsten.

1000

einzelne Röcke u. Jackets

von 2 Mk. an bis zu den feinsten.

2000

einzelne Hosen

in allen Farben

von 1,50 Mk. an bis zu den feinsten.

1500

elegante Knaben-Anzüge

in allen Größen und Façons.

Größte Auswahl! Gute Stoffe!

Billigste Preise!

Herren-Garderoben-Magazin

M. Philipson,

Wilhelmshaven.

☞ Das Neueste in Schmucksachen, Brochen, Armbändern, Kopfnadeln und Agraffen in großem Sortiment.

Elise Hillers.

3000 Damen-Mäntel

und

Kinder-Mäntel

sollen zu Pfingsten sehr billig verkauft werden.

Neueste Facons!

Elegante Arbeit!

Gute Stoffe!

M. Philipson,

Wilhelmshaven.

Kirschen bei B. W. Frerichs.

Herr O. J. Ricklefs, Hof-Ofenfabrikant in Oldenburg, übertrug mir den Alleinverkauf seiner Kachelöfen für Jever und Umgegend.

Musterbuch mit ca. 100 Zeichnungen, sowie einige Probekacheln liegen bei mir zur gefl. Ansicht bereit. Lieferung zu Fabrikpreisen.

Elise Hillers.

Echte Eau de Cologne,

gegenüber dem Jülichsplatz,

sowie sämmtliche Parfümerien und Seifen, ferner Zahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten, Schwämme 2c. empfiehlt

Elise Hillers.

Elise Hillers,

Jever,

Porzellan-, Glas- und Steingutlager,

hält sich zu Neu-Einrichtungen wie zur Completirung von Haushaltungen und Wirthschaften bestens empfohlen.

Billige feste Preise. Große Auswahl.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine Verpachtung des dem Herrn Proprietair Ehrentraut in Oldenburg gehörenden, zu Neuendorf belegenen Landgutes ist im öffentlichen Verpachtstermine vom 27. d. Mts. nicht erfolgt und soll dasselbe nunmehr unter der Hand verpachtet werden.

Unter Bezugnahme auf meine frühere Bekanntmachung werden Pachtliebhaber ersucht, sich ehestens zum Unterhandeln bei mir einfinden zu wollen.

Um einem weit verbreiteten Gerüchte zu begegnen, wird noch ausdrücklich bemerkt, daß von der Verwandtschaft des Herrn Verpächters Keiner auf die Pachtung reflectirt.

Hohenkirchen, 28. Mai 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Vorläufige Verkaufsanzeige.

Die Ehefrau des Herrn Kaufmanns A. Dirks zu Berlin beabsichtigt, das ihr gehörende, in hiesiger Gemeinde belegene

Landgut „Neu-Karlseck"

zur Größe von 50 ha 62 ar 24 qm (ca. 107 Matt) zum Antritt auf den 1. Mai 1890 durch den Unterzeichneten öffentlich verkaufen zu lassen, worauf ich schon jetzt aufmerksam zu machen mir erlaube, mit dem Bemerken, daß die Besitzerin zum Verkaufe unter der Hand auch nicht abgeneigt ist und Gebote von mir entgegen genommen werden.

Hohenkirchen, 27. Mai 1889.

H. Jürgens, Auctionator.

Die Wittwe des weil. Chausseewärters Jülf H. Schulz zum Wüppelser-Altendeich wünscht wegen Wegzugs ihre daselbst an der Chaussee belegene

Besitzung,

bestehend aus einem geräumigen Wohnhause und großem Obst- und Gemüsegarten, zum Antritt auf den 1. Mai 1890 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich bis zum 10. Juni d. J. bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Die Stelle ist namentlich einem Handwerker sehr zu empfehlen.

Hohenkirchen, 26. Mai 1889.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Halte meinen zweijährigen Stier zum Decken empfohlen. Deckgeld 2 Mk.

Gr.-Frankreich. B. Oyen.

Bremer Lebensversicherungsbank. Die Generalversammlung nahm am Freitag Abend im Gewerbehause den Rechnungsbericht über das verflossene einundzwanzigste Geschäftsjahr entgegen. Die Bankverwaltung weist darin nach, daß sich das Geschäft in befriedigender Weise fortentwickelte und die Bestände der Bank eine wesentliche Vergrößerung erfahren haben. Die Activen der Bilanz pr. 1888 erreichten die Höhe von Mk. 5 691 219,76, während sich dieselben bezifferten: 1887 Mark 4 777 862,06; 1886 Mark 3 937 529,47; 1885 Mk. 3 229 122,60; 1884 Mark 2 778 470,75; 1883 Mk. 2 303 980,96.

Von dem Vermögensbestande waren auf Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit ausgeliehen: 1888 Mk. 3 847 860,10; 1887 Mk. 2 476 853 78; 1886 Mk. 1 565 853,18; 1885 Mk. 1 420 851,73; 1884 Mk. 1 279 853,30; 1883 Mk. 1 212 197,04. In Staatspapieren waren angelegt: 1888 Mk. 907 118,83; 1887 Mk. 1 378 029,58; 1886 Mk. 1 263 539,13; 1885 Mk. 897 086,17; 1884 Mk. 622 961,43; 1883 Mk. 359 981,80. Ende des Jahres 1888 betrug der Versicherungsbestand Mk. 39 220 920, der sich auf Lebensversicherungen mit Mk. 23 444 545, auf Aussteuerversicherungen mit Mk. 9 571 490 und auf Militairdienstversicherungen mit Mk. 6 204 885 vertheilt. Rechnungsmäßig war eine Sterblichkeit von 311 665,29 Mk. Versicherungscapital zu erwarten, dagegen trat nur eine solche von 308 810 Mk. ein. Von den bestehenden Versicherungen waren 557 [illegible] durch Rückversicherungen gedeckt. Die Durchschnittssumme der 1888 eingelaufenen Lebensversicherungsanträge bezifferte sich auf Mk. 2 649,90. Die Prämien des Jahres 1888 erreichten die Höhe von Mk. 1 397 276,39, während dieselben betrugen: 1887 Mk. 1 357 205,76; 1886 Mk. 1 276 709,43; 1885 Mk. 1 150 858,73; 1884 Mk. 1 127 468,18. Die Zinseneinnahmen betrugen: 1888 Mk. 186 82[illegible]; 1887 Mk. 154 191,19; 1886 Mk. 115 684,89; 1885 Mk. 94 595,77; 1884 Mk. 80 071,85. Aus den Einnahmen des Jahres 1888 sind dem Reservefond Mk. 1 001 014,41 zugeflossen, so daß sich dieser Ende 1888 auf Mk. 5 289 948,43 erhöhte. Ende 1887 belief sich derselbe auf Mk. 4 399 400,19; 1886 Mk. 3 590 280,32; 1885 Mk. 2 915 162,56; 1884 Mk. 2 412 754,12; 1883 Mk. 1 930 615,43. Für Beamte waren Ende 1888 seitens der Bank Mk. 40 912,39 als Caution bei Behörden hinterlegt.

Das Gewinn- und Verlust-Conto schließt mit einem zur Dividendenvertheilung verfügbaren Ueberschuß von Mk. 320 756,18 gegen Mk. 273 373,82 am Ende des Jahres 1887. Entsprechend dem vorerwähnten Ueberschusse wurdn die Lebensversicherungs-Dividende für 1890 auf 15 pCt. festgesetzt; die zur Dividende berechtigten Jahresprämien der fünf Jahre hindurch bestandenen Lebensversicherungen stellen sich dadurch pro 1890 um 15 pCt. niedriger.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Zu verkaufen.

Ein großer Glasschrank und ein großer ovaler vergoldeter Spiegel, sowie Pferdekrippe nebst Raufe.

St.-Annenstraße. G. F. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Erben der Frau Amtseinnehmer Borchers beabsichtigen, ihr zu Jever an der Kirchhofsstraße, neben der Hofapotheke, belegenes

Wohnhaus

nebst Zubehörungen, insbesondere auch einer jährlichen Erbpacht von 16 50 Mk., zu verkaufen, und werden Kaufliebhaber ersucht, sich baldigst mit dem Unterzeichneten, welcher mit dem Verkaufe beauftragt ist, in Verbindung zu setzen.

Das Haus enthält viele Räumlichkeiten und eignet sich sowohl zu jedem Geschäfte als auch für einen Privatmann; überhaupt darf dasselbe seiner günstigen und angenehmen Lage wegen zum Ankaufe empfohlen werden.

Jever, 1889 Mai 24.

A. Tiemens.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose **Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg.** **Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß** bei **Kinderschuhwerk**, für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

Wilh. Gerdes, C. F. Andrée,
J. H. Bruns
in Jever.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Käse- und Weihtuch

in bekannter Güte empfiehlt bei Bedarf bestens
Jever. **A. W. Deye.**

Lairitz'sche Kiefernadel-Extract-Seife,

besteht aus den feinsten Harz- und Kiefernadel-Oel-Theilen, wirkt äußerst angenehm und erfrischend auf die Haut und ist stets vorräthig in der Waldwoll-Waaren-Niederlage von

A. W. Deye.

Dieser Tage empfing ich eine schöne Parthie

leichter Sommer-Joppen,

welche sehr billig abgebe.
Jever, St. Annenstraße. **A. W. Deye.**

Von eigen gemachtem Wollenzeug, Schudegut, Fünfschaft, Leinen, Bettzeugen, gedrucktem Cattun 2c. habe stets bedeutenden Vorrath und empfehle solches billigst.
Jever, St. Annenstraße. **A. W. Deye.**

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.
Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Seiden-, Filz- und Strohhüte, sowie Mützen, stets das Neueste in größter Auswahl zu äußerst billig gestellten Preisen.
Jever. M. Horst & Sohn.

Man verlange nur Germanns Hühneraugenmittel, welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**

Ziehung schon 19. Juli.

*** Detmolder ***

große Pferde-Verloosung.

Hauptgew.: **Elegante Equipage, Pferde,** landwirthschaftliche Thiere und Maschinen, Zimmereinrichtung u. s. w.

Loose à 1½ Mk., 11 St. 15 Mk.,
sind zu haben bei **P. Koeniger** in Jever.

Tiger- und andere **Pferderechen, Grasmähmaschinen** in allen Systemen, **Heuwender** 2c. zu den billigsten Preisen unter Garantie. **R. J. Ruschmann,** Varel.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

H. A. P. A. G.

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche** Reisegelegenheit sowohl für **Cajüts-** wie **Zwischendecks-Passagiere.**

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr. 7.

Mein Prämienstier deckt vom 6. Juni an für 3 Mk., der einjährige angeköhrte Stier für 2 Mk.
Westerhausen. Hero Heeren.

Mein Herdbuchsstier deckt für 4 Mk.
Hamshausen, 28. Mai 1889.
J. Ihben.

Empfehle meinen einjährigen Stier zum Decken.
Rhaude. H. Lüken.

Mein Stier deckt für 2 Mark.
Jürgenshausen. H. Siuts.

Wünsche einen guten Ackerknecht zu miethen.
D. O.

Mein 1jähriger dunkelschwarzbunter Stier deckt für 3 Mk. gegen baar.
Neu-Aug.-Groden. R. M. Remmers.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Himmelreich. C. Bargen.

Mein Herdbuchsstier deckt gegen 4 Mk. baar.
Wilshausen. H. Janssen.

Halte meinen einjährigen, einstimmig angeköhrten Stier zum Decken empfohlen. Deckgeld 2 Mk.
Oldorferbusch. W. U. Janßen.

Meinen einjährigen Herdbuchsstier **„Der Sandeler"** empfehle zum Decken. Deckgeld 3 Mk.
Sandel. G. Rieniets.

Empfehle meinen angeköhrten Stier zum Decken.
Schortens. P. O. Gerken Wwe.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mark.
Heidmühle. Wittwe Janssen.

Zu verkaufen.

3 starke Arbeitspferde.
Hohewarf bei Schenum. P. J. Geerken.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf einer Mühlenbesitzung.

Der Müller Johann F. Janssen zu Schaar bei Wilhelmshaven beabsichtigt, Umstände halber seine daselbst belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus einer Windmühle nebst Wohnhaus, Scheune und Bäckerei, mit vollständigem Inventar, den bestellten Gartengründen und dem beim Hause liegenden Lande zum sofortigen Antritte zu verkaufen, event. würde der Antritt auch am 1. November d. J. oder am 1. Mai k. J. erfolgen können.

Die Besitzung liegt äußerst günstig an verschiedenen, nach allen Richtungen verkehrsreichen Straßen in der Nähe der volkreichen und noch immer anwachsenden Stadt Wilhelmshaven und der umliegenden, ebenfalls stark bevölkerten Ortschaften und hat dieselbe sowohl bezüglich des Mühlenbetriebes als auch der Bäckerei eine ausgedehnte, einträgliche Kundschaft. Die Gebäude und die Mühle sind in jeder Beziehung zweckmäßig eingerichtet und befinden sich im besten Zustande.

Auf Wunsch des Käufers können auch ca. 7 Grasen Marschland und 8 Matten Wiesenland mit in den Kauf gegeben werden, auch würde derselbe die Pachtung von 7 Grasen Pastoreiland übernehmen können. Ferner ist der Eigenthümer nicht abgeneigt, die in unmittelbarer Nähe der Mühle sehr angenehm belegene Privatbesitzung, bestehend aus einem erst vor einigen Jahren neu erbauten Wohnhause nebst Garten und einer Kuhweide, zu verkaufen.

Der größte Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Verzinsung in dem Immobile stehen bleiben.

Die Besitzung sichert einem strebsamen Geschäftsmanne ein reichliches Auskommen und darf deshalb der Ankauf derselben mit Recht empfohlen werden.

Die Kaufpreisforderung ist möglichst billig gestellt und soll bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag ertheilt werden, da eingetretene Verhältnisse den Verkauf nothwendig machen.

Kaufliebhaber werden ersucht, baldigst mit dem Eigenthümer oder dem Unterzeichneten in Unterhandlung zu treten; weitere Auskunft wird gern ertheilt.

Jever, 30. Mai 1889.

A. Tiemens.

Zum 1. September d. J. suche ich in Auftrag gegen hypothekarische Sicherheit, welche noch durch Bürgschaft ergänzt werden kann, 36000 Mk. anzuleihen, entweder in einer Summe oder in mehreren, jedoch nicht zu kleinen Beträgen.

Jever, 30. Mai 1889.

A. Tiemens.

Ein in der Nähe von Jever belegenes

Landgut,

groß ca. 60 Matten, wovon 35 Matten Marsch- und 25 Matten Geestland, ist unter meiner Nachweisung zu verpachten und wollen Reflectanten sich baldigst bei mir einfinden.

Jever. **Theodor Meyer,** Rechnungssteller.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.

Jever, am Bahnhof. Johann Athen.

Bahnhofshalle.

Sonntag, den 2. Juni:

Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

C. Brunstermann.

Gesellen-Verkehr.

Am Sonntag, den 2. Juni 1889:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Aug. Heeren.

Sonntag, den 2. Juni:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Jever, a. d. Schlachte. Joh. Ruk.

Altgarmssiel.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

sowie

Einweihung meiner neuen Kegelbahn,

wozu freundlichst einlade.

F. C. Böhling.

Sonntag, den 2. Juni:

Ball,

wozu freundlichst einladet

C. W. Hinrichs Wwe.

Horumersiel, 31. Mai 1889.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik

bei Menno Wolters, Schlachte.

Hooksiel.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik.

Eintritt für Damen 30 Pfg., gegen Verzehrung.

Hierzu ladet freundlichst ein

E. J. Tegtmeyer.

Damen- und Kinderstiefel, Promenaden-, Ball- und Hausschuhe, Herren-Schaftstiefel, Stiefeletten, Zug-, Acker- und Arbeitsschuhe

in bekannter solider Waare sind in großer Auswahl vorräthig. Preise billigst.

Elise Hillers.

Empfehle zu Fabrikpreisen ein- und mehrschaarige Rad- und Fußpflüge, Eggen, Drillmaschinen und Tiefrechen, ab hier.

Hooksiel. H. J. Gathemann.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 85 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 1. Juni 1889.

Notificationen.

Frau Wittwe Töbelmann hieselbst wünscht wegen Geschäftsaufgabe ihr zu Jever an der Wangerstraße, im verkehrsreichsten Theile der Stadt, belegenes

Geschäftshaus

zu verkaufen.

Das Haus befindet sich in einem guten Zustande; es enthält die erforderlichen Wohn-, Geschäfts- und Lagerräume und ist darin seit langen Jahren ein Ladengeschäft mit bestem Erfolge betrieben, wozu dasselbe seiner günstigen Lage wegen besonders geeignet ist. Außerdem befinden sich in dem Hause noch zwei Nebenwohnungen, welche sich stets vortheilhaft vermiethen lassen.

Der Antritt kann nach Convenienz des Käufers am 1. November d. J. oder auch zu jeder anderen Zeit erfolgen. Auf Wunsch des Käufers würde ein bedeutender Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in dem Hause stehen bleiben können.

Der Zuschlag soll bei irgend angemessenem Gebote ertheilt werden und werden Kaufliebhaber ersucht, sich baldigst mit dem Unterzeichneten in Verbindung zu setzen.

Jever, 1889 Mai 30.

A. Tiemens, Rechnstllr.

Unterzeichneter beabsichtigt, seine bei Sillenstede belegene **Landstelle**, bestehend aus dem Hause, Obst- und Gemüsegarten und 9 Matten Landes, unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich an mich wenden.

B. Hayen.

Am Sonntag, den 2. Juni,
werde ich von Mittags an mit

30 Stück jungen Schweinen

bei Becker zu Sanderahm anwesend sein.

Achtungsvoll

Dänikhorst. Theilken.

Für Besitzer alter Briefe!

Alte Oldenb., Hannov. 2c. Briefmarken und Couverts aus den Jahren 1851—64 kaufe zu den höchsten Preisen. Ebenfalls kaufe ganze Sammlungen. Falls es sich verlohnt, komme persönlich zum Ankauf her.

H. Kathmann,
Oldenburg, Lindenstr. 38.

Gemüse- und Blumenpflanzen

empfiehlt billigst

Sillenstede. A. Abels.

Empfehle den von Herrn H. Janssen zu Ebkeriege angekauften **Stier** zum Decken.

Kl.-Ostiem. J. E. Schröder.

Knaben-Waschanzüge
mit Schnittmuster,

sowie reizende fertige

Knaben-Waschanzüge

empfiehlt

A. Mendelsohn.

Hochfeine

Isländer Matjes-Heringe,

beste Prachtwaare, groß und fett,

ff. neue Malta-Kartoffeln,

billigst.

Wilh. Gerdes.

Rüschen, Ballblumen, Handschuhe und Neuheiten in Jabots

empfehle in großer Auswahl.

Herm. de Boer, Jever.

Gardinen

empfehle noch in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen. **Reste** von 2 bis 3 Meter gebe bedeutend unter Preis ab.

Herm. de Boer, Jever.

F. K. Stilkenboom

Wagenfabrik,

Norden.

Solide Arbeit. Billige Preise.

Größte Auswahl aller Sorten eleganter Wagen.

30—40 am Lager.

Matten

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Elise Hillers.

Zu verkaufen.

10—20 000 Kohlpflanzen, sowie schön gewachsene Steckrüben- und Kohlrabipflanzen, billig.

Johann H. Schröder, bei Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 2. Pfingsttage:

Schützenfest,

wozu freundlichst einladet
Friedeburg.

E. L. Ennen.

Frisch gebrannte Kaffees, Pfd. 1,40 und 1,50 Mk., **rohe Kaffees**, Pfd. 1,10, 1,20 und 1,30 Mk., bei 5 Pfd. 5 Pfg. pr. Pfd. billiger, empf.
Eilers & Gerken.

Sauerkohl, 3 Pfd. 25 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Sarg-Lager

sowie Leichen-Bekleidungen.

Ed. Reents,
Kirchhofstraße.

Soeben erschien:

Reichsgesetz,

betreffend die

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Ergänzt und erläutert
durch die amtlichen Materialien der Gesetzgebung
von
R. Höinghaus.
Preis 1 Mk.

Alle Verwaltungs-, Gemeinde-, Polizei- und Postbehörden sind an der Ausführung dieses Gesetzes betheiligt, ferner aber auch die Juristen, wie sämmtliche Arbeitgeber und Arbeiter der Industrie, Landwirthschaft 2c. 2c., welche ein Interesse daran haben, sich über ihre neuen Pflichten resp. Rechte zu unterrichten.

Vorräthig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Zugelaufen.

Ein Gänseküken. Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Kosten abholen.
Kleiburg. Heinrich Siemens.

Zu verkaufen.

Solinger Sensen und Sichten, Sensenschärfer und Wetzsteine.
Cleverns. J. D. Burmann.

Zu verkaufen.

Roggen- und Weizen-Maschinenstroh, gut in Schöfe gebunden.
Sillensteder-Depenhausen. L. Thomßen.

Gesucht.

Zum 1. Juni d. J. ein kräftiger Hausbürsche. Lohn 25 Mk. pro Monat.
Wilhelmshaven. Hempels Hôtel.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.
Jever. A. Ebolé.

Gesucht.

Ein Tischlergeselle auf Möbelarbeit.
Jever. A. Dierks.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.
Jever, 1889. H. Peters.

Gesucht.

Eine Kleinmagd, die melken kann.
Fedderwarden. M. J. Arends.

Suche auf sofort einen Knecht von 16—18 Jahren.
Fedderwarder-Groden. E. Dudden.

Gesucht.

Für ein erkranktes Dienstmädchen auf sofort ein anderes.
Jever. Frau G. Christians.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.
Hooksiel. Bernh. Behrens,
Schmied und Schlosser.

Gesucht.

Auf sogleich ein Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten, welches nebenbei die Damenschneiderei erlernen kann.
Accum. Frau Diedr. Harms.

Ich wünsche noch einen Kleinknecht zu dingen.
Roffhausen. J. W. Groenewold.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 16—18 Jahren.
Sande. Ed. Janßen.

Ein Schuhmachergesell kann Arbeit erhalten.
Sengwarden. J. A. Zellmann.

Allen, die sich unserer am 27. Mai so freundlich erinnerten, unsern herzlichsten Dank.
Warfreihe. Joh. Blohm und Frau.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansagens.)

Die Geburt eines Mädchens zeigen an
E. J. Tegtmeyer und Frau.
Hooksiel, 29. Mai 1889.

(Statt Ansagens.)

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden erfreut E. Dudden und Frau.
Fedderw.-Groden, 27. Mai 1889.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach langem Krankenlager unser lieber Sohn und unser guter Bruder

Hugo Johannes,

im Alter von 9 Jahren.

Entfernten Verwandten und Bekannten widmen diese Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.
Sengwarden, 29. Mai 1889.

J. H. Cornelssen Wwe.
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Juni, Abends 6 Uhr, statt.

Landesbibliothek Oldenburg